

Software Management Suite 2010 verfügt standardmäßig über eine sinnvolle und effektive Funktionsvielfalt. Um die Suite an Bedürfnisse anzupassen sind effiziente Erweiterungen verfügbar, die dem Software Asset Management eine neue Qualität geben und zusätzliche Informationen bereit stellen.



SMOMonitor – Optimierungsnutzen

SMOMonitor ermöglicht die Messung der Softwarenutzung in Ihrem Unternehmen. Auf Grundlage dieser Daten können nicht genutzte Softwarebestände identifiziert werden und nach einer Entscheidung ggf. anderen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden. So werden Lizenzen frei und müssen nicht neu gekauft werden – das spart bares Geld. Mit SMOMonitor haben Sie einen optimalen Überblick über die Nutzung der Software in Ihrem Unternehmen.

Nutzungsvariante 1: Betriebsratsfreundlich

Eine Nutzungsvariante protokolliert lediglich die Startzeiten der Anwendungen. Aus Sichtersicht reicht dieser Indikator für eine Deinstallationsentscheidung völlig aus. Das Protokoll der Nutzung ist mit einer anonymen Werkzeugausgabeformat vergleichbar und wird deshalb von Betriebsräten leicht akzeptiert. Es ist direkt einsehbar, dass keine Kontrolle der Benutzer erfolgt.

In der Auswertung ist der Fokus auf die Erleichterung der Deinstallationsentscheidung gelegt.

Nutzungsvariante 2: Komplett

Die zweite Variante der Software-Nutzungsmessung protokolliert die Startzeit, Stoppzeit und den Benutzer, der die Anwendung startet. Dadurch erhalten Sie vollständige Daten und können effektive Aussagen über das Benutzerverhalten treffen.

Eine Abwägung ob die Kosten des Produktes die Nutzung rechtfertigen ist fundierter und leichter. Die Auswertung kann entweder als Text (installiert/genutzt) oder Visuell erfolgen. Eine Gesamtnutzungsdauer kann ebenfalls abgefragt werden.

Unternehmensrechner komplett erfassen

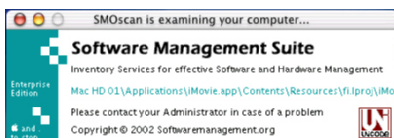
Der im Funktionsumfang der Suite enthaltene SMOscan kann sämtliche 32 und 64 Bit Windows Rechner erfassen. Damit möglichst alle Rechner in Ihrem Unternehmen gescannt werden können, stehen weitere Scanmodule zur Verfügung.

SuSE Linux Scan Modul

Das SuSe Linux Scan Modul ermöglicht das Scannen von Rechnern, die unter dem Betriebssystem SuSE Linux laufen. Die resultierenden Daten werden im Software Manager auf einem Windows Rechner verwaltet. Einer vollständigen Erfassung der Netzwerkumgebung steht damit nichts mehr im Wege.

Macintosh Scan Modul

Das Macintosh Scan Modul erlaubt das Scannen von Macintosh Systemen mit OS 9 und OS X. Die resultierenden Daten werden im Software Manager auf einem Windows Rechner verwaltet. Somit ist auch der Scan der Macintosh Rechner aus Grafik- und Designabteilungen möglich.



SMOsecurity

SMOscan ermittelt den aktuellen Patch- und Servicepackstand für ausgewählte Microsoft Produkte und ermittelt mögliche Sicherheitslücken. Neu verfügbare Patches und Servicepacks werden vorgeschlagen und in der Bestandsverwaltung angezeigt. SMOscan ermittelt den aktuellen Sicherheitsstatus eines Rechners anhand einer Referenzdatei für Microsoft Produkte. Die Aktualisierung dieser Datei erfolgt periodisch über das Internet mittels SMOsecurity. Mit Hilfe der Berichte über den Servicepackstand aller Arbeitsplätze kann die interne Patchverteilung kontrolliert und gegebenenfalls verbessert werden.

Revisionssicherheit mit SMOhistory

SMOhistory erfasst alle Softwarebewegungen im Zeitablauf. Der Softwarebestand auf beliebigen Rechnern zu jedem Scanzeitpunkt seit Implementation bzw. Erstinstallation kann abgefragt werden. Dazu wird jeweils angezeigt, ob und wann eine Software gelöscht bzw. installiert wurde. Es besteht weiterhin die Möglichkeit die History von bereits gelöschten Arbeitsplätzen anzuzeigen und somit die Anforderungen an die Datenaufbewahrung zu erfüllen. Für die Revision ist es wichtig genau zu wissen, was an einem bestimmten Zeitpunkt installiert war. Berichte über den historischen Softwarebestand von Arbeitsplätzen können jeder Zeit erstellt werden.

Zusätzliche Benutzer

Die Software Management Suite 2010 wird standardmäßig mit einer Frontendlizenz ausgeliefert. Der SMOmanager (das Frontend) wird pro Gerät lizenziert. Falls der SMOmanager auf mehreren Rechnern genutzt werden soll, z.B. um weitere Benutzer einzubinden, werden weitere Lizenzen benötigt. Die in diesem Zusammenhang zusätzlich anfallende Microsoft SQL Server OEM-CAL ist enthalten.

Codelizenz

SMOmanager, SMOconnect sowie SMOadmin sind als Codelizenz für eigene Erweiterungen verfügbar.

Alle Erweiterungen im Überblick:

- Überwachen der Softwarenutzung **SMOMonitor**
- Erfassung von Suse Linux Geräten **Suse Linux Scan Modul**
- Erfassung von MAC Geräten **Macintosh Scan Modul**
- Patches und Servicepacks vorschlagen **SMOsecurity**
- Nutzung mehrerer Frontends **Zusätzlicher Benutzer**
- Eigene Erweiterungen **Codelizenz**

Weitere Informationen im Internet unter <http://softwaremanagement.org>